

SITZUNGSPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung des GEMEINDERATES

am Montag, dem 28. September 2020

Protokollnummer: GR/007/2020

Rathauskeller Gemeindehaus

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.20 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Hubert Hußl
Bgm.-Stv. Johann Hußl
GV Heidi Windisch
GV Wilfried Purner
GR Stefan Lechner
GR Philipp Gredler
GR Christian Erhart
GR Johann Schneider
GR Martin Lener
GR Helmuth Schallhart
GR Albin Turozzi
GR Christina Schallhart
GR Margit Schneider
GR Sven Plattner
EGR Tanja Egger

Vertretung für Herrn GR Thomas Anfang

Entschuldigt:

GR Thomas Anfang

Zuhörer: 2

Vorsitzender: Bürgermeister Hubert Hußl

Schriftführer: Mag. Bernhard Birkfellner

Tagesordnung

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 01.07.2020, 13.08.2020 und 07.09.2020
2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat
3. Überlassungsvertrag Tiroler Bodenfonds 615/1, 621/1
4. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020 nach VRV 2015
5. Nachtragsvoranschlag 2020 - begründet durch Grundkauf Terfens
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Hußl begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderats, Frau Tanja Egger als Ersatzgemeinderätin sowie die Zuschauerin.

1. Verlesung Sitzungsprotokoll vom 01.07.2020, 13.08.2020 und 07.09.2020

Über Antrag von Bgm-Stv. Hußl wird auf eine Verlesung der Sitzungsprotokolle vom 01.07.2020, 13.08.2020 und 07.09.2020 verzichtet und die drei Protokolle einstimmig genehmigt.

2. Berichte Bürgermeister und Obleute über die Erledigung zum letzten Sitzungsprotokoll bzw. über die Ausarbeitung von Vorschlägen an den Gemeinderat

Am 11.9.2020 fand eine Übung der FF Terfens statt. Ziel war es, die Dichtheit der Dammbalken bei der Unterführung am Auweg zu überprüfen. Leider fiel diese negativ aus und die ausführenden Firmen wurden veranlasst, die Dichtheit herzustellen. Bürgermeister Hußl bedankt sich bei Kommandant Harald Hußl für die gut organisierte Übung.

Am 15.09.2020 fand die nicht öffentliche Vorstellung des Projektes Verteilerzentrum Post AG im Rathauskeller der Gemeinde Terfens statt. Bürgermeister Hußl berichtet, dass er bei der ersten nicht öffentlichen Präsentation in der Marktgemeinde Vomp schon angekündigt hat, dass von Seiten der Gemeinde Terfens eine Stellungnahme abgegeben wird, er glaubt, dass dies erst im Ausschuss für Bau, Raumordnung, Umwelt und Landwirtschaft diskutiert werden soll.

Bgm-Stv. Hußl stimmt zu, dass auf jeden Fall eine Stellungnahme abgegeben werden soll. Er hat bereits mit Raumplaner DI Mark gesprochen und ist verwundert, dass er auch nochmals mit Hubert gesprochen hat.

Bürgermeister Hußl sagt, dass er das bereits bei der ersten Vorstellung angekündigt hat.

Auch Gemeinderätin Margit Schneider begrüßt eine gemeinsame Vorgehensweise.

Bürgermeister Hußl schlägt eine Sitzung des Ausschusses für Bau, Raumordnung, Umwelt und Landwirtschaft im Oktober in Anwesenheit von DI Mark vor.

Ein Förderantrag von der Wassergenossenschaft Eggen ist am 23.09.2020 im Gemeindeamt eingelangt. Der Antrag soll in der nächsten Sitzung des Gemeinderats behandelt werden.

Bgm-Stv. Hußl berichtet, dass es eine mühsame Geschichte ist. Nach den ersten Gesprächen mit den Vertretern des Amtes der Tiroler Landesregierung hatte er ein gutes Gefühl, aber es holpert momentan. Er hat das Gefühl, dass im Hintergrund dagegen interveniert wird.

Bürgermeister Hußl beteuert, dass sollte es sich um eine Anspielung gegen ihn selbst handeln, er definitiv nicht interveniert hat. Bgm-Stv. Hußl sagt, dass er das nicht behauptet hat, es sich aber alles etwas schwierig gestaltet. Am Tag der Sitzung bekam er aber die Zusage, dass Anfang Oktober ein Termin mit den Experten stattfinden soll.

Gemeinderat Helmuth Schallhart berichtet, dass am 22.09. eine Besprechung zum Thema Lärmschutz gegeben hat. Alte Unterlagen wurden gesichtet und er beschreibt die weitere Vorgehensweise: Er wird sich ein Messgerät ausleihen und Punkte festlegen, die dann von einem Lärmgutachter evaluiert werden. Ein Termin ist auf Anfrage relativ kurzfristig möglich.

Keine weiteren Berichte.

Bürgermeister Hußl bedankt sich für das Geschenk, das er von den Mitgliedern des Gemeinderats anlässlich seines 60sten Geburtstages erhalten hat! Seiner Frau und ihm hat es außerordentlich gut gefallen hat und es ein wirklich schönes Wochenende war!

Keine Beschlüsse.

3. Überlassungsvertrag Tiroler Bodenfonds 615/1, 621/1

Der Tiroler Bodenfonds übergibt 2 Grundstücke im Stublerfeld an die Gemeinde Terfens, somit wären bis auf ein Grundstück alle Grundstücke verkauft, vergeben bzw. übergeben. Hierfür benötigt es den Beschluss des Gemeinderats der Gemeinde Terfens.

Im Konkreten handelt es sich um die Gst. 615/1 im Ausmaß von 1.802 m² und 621/1 mit 3.187 m².

Sämtliche damit in Zusammenhang stehenden Gebühren gehen zu Lasten des Bodenfonds.

Was im Stublerfeld noch zu tun ist, ist dass noch im westlichen Grenzbereich Sträucher gesetzt werden, das soll aber erst geschehen, wenn sämtliche Grundstücke bebaut sind. 2 Grundstücke sind noch nicht bebaut, einerseits das für das Parkhaus der Inhaber des „Hausstehtkopf“ (Gst. 615/16) und das Gst. 615/20, welches Bürgermeister Hußl noch für einen Nahversorger zurückhalten möchte.

Auf Antrag von Bürgermeister Hußl beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens einstimmig die Unterfertigung des Überlassungsvertrages mit dem Tiroler Bodenfonds für die Grundstücke 615/1 und 621/1, beide KG Terfens.

4. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz 2020 nach VRV 2015

Während der letzten Jahre hat Finanzverwalter Walter Brunner in Zusammenarbeit mit Ferdinand Schallhart und Bernhard Birkfellner, sowie den Firmen Gemnova und Kufgem das Vermögen der Gemeinde erhoben.

Zur Ersterfassung und –bewertung des Anlagevermögens wurden folgende Bewertungsmethoden (§ 38 Abs. 3 VRV 2015) verwendet:

- a) Grundstücksrasterverfahren
- b) Interne plausible Wertfeststellung
- c) Bewertung nach dem Herstellungs- oder Anschaffungswert, evtl. unter Berücksichtigung der bisherigen Abschreibungen

Am 25.8.2020 wurde dem Überprüfungsausschuss der Entwurf zur Eröffnungsbilanz präsentiert und dieser hat dem Gemeinderat die Empfehlung gegeben, diese zu beschließen.

Abweichend zu den dem Gemeinderat zur Verfügung gestellten Unterlagen wurde im Zuge der Überprüfung der Versicherungspolizzen der Tiroler Versicherung festgestellt, dass der 2019 (2. Halbjahr) angeschaffte Anhänger der FF Vomperbach nicht erfasst wurde und noch in die Eröffnungsbilanz mit € 19.000,- mitaufgenommen werden muss (Anschaffungswert € 20.000 abzüglich einem halben Jahr Abschreibung).

Langfristiges Vermögen	19.967.683,58	Nettovermögen	15.198.237,80
Kurzfristiges Vermögen	1.050.214,58	Sonderposten Investitionszuschüsse	3.579.711,52
		Langfristige Fremdmittel	2.017.225,50
		Kurzfristige Fremdmittel	222.723,34
Summe Aktiva	21.017.898,16	Summe Passiva	21.017.898,16

Bei der Immobilien KG wurde gleich vorgegangen, die Eröffnungsbilanz nach VRV 2015 zum Stichtag 01.01.2020 sieht wie folgt aus:

Langfristiges Vermögen	3.792.510,22	Nettovermögen	1.492.258,91
Kurzfristiges Vermögen	240.295,69	Sonderposten Investitionszuschüsse	2.519.040,31
		Langfristige Fremdmittel	0
		Kurzfristige Fremdmittel	21.506,69
Summe Aktiva	4.032.805,91	Summe Passiva	4.032.805,91

Bürgermeister Hußl bittet die Obfrau des Überprüfungsausschusses um eine kurze Stellungnahme. Gemeinderätin Christina Schallhart berichtet, dass im Zuge der letzten Sitzung des Überprüfungsausschusses die Unterlagen mit Finanzverwalter Walter Brunner, Simone Klammersteiner und Bernhard Birkfellner gesichtet wurden und nachvollziehbar sind. Gemeinderätin Christina Schallhart fragt, ob Walter Brunner die aufgetretenen Fragen mit dem Steuerberater klären konnte, Bürgermeister Hußl sagt, dass das der Fall ist.

Gemeinderat Johann Schneider hat die Unterlagen der Immobilien KG noch nicht gesehen. Die Sitzung wird unterbrochen, um Einsicht in den Entwurf der Eröffnungsbilanz zum Stichtag 01.01.2020 zu gewähren.

Vorbehaltlich der Abklärung der Differenz im Nettovermögen bringt Bürgermeister Hußl den Antrag vor.

(Anmerkung: Mail von Finanzverwalter Walter Brunner an Gemeinderätin Christina Schallhart: Bürgermeister Hubert hat mir heute gesagt, dass du dich gestern anlässlich der Gemeinderatssitzung erkundigt hast, ob ich mit dem Steuerberater hinsichtlich der Differenz bei der Immobilien KG erkundigt habe.

Tatsächlich habe ich inzwischen mit Herrn Mag. Florian Grünfelder (Kanzlei Stauder-Schuchter-Kempf) telefoniert und von ihm die Aussage erhalten, dass die bestehende Differenz zwischen der Eröffnungsbilanz 2020 der Immobilien KG und Schlussbilanz 2019 der Steuerberatungskanzlei keine große Rolle spielt. Die Bilanz des Steuerberaters ist genau nach den steuerlichen Richtlinien erstellt (mit gewissen Rückstellungen etc.) und kann nicht ident mit dem Abschluss der Immobilien KG sein. Seine Bilanz ist aber jedenfalls offiziell und liegt auch dem Firmengericht bzw. Finanzamt vor. Es ist auch richtig, dass das von ihm ausgewiesene Eigenkapital in die Eröffnungsbilanz der Gemeinde übernommen wird.)

Der Gemeinderat der Gemeinde Terfens hat den Entwurf der Eröffnungsbilanz, erstellt und aufgelegt am 14.09.2020, gem. § 38 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 in der Sitzung am 28.9.2020 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Terfens zum Stichtag 1.1.2020 einstimmig wie folgt beschlossen:

Langfristiges Vermögen	19.967.683,58	Nettovermögen	15.198.237,80
Kurzfristiges Vermögen	1.050.214,58	Sonderposten Investitionszuschüsse	3.579.711,52
		Langfristige Fremdmittel	2.017.225,50
		Kurzfristige Fremdmittel	222.723,34
Summe Aktiva	21.017.898,16	Summe Passiva	21.017.898,16

Auf Antrag von Bürgermeister Hußl beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Terfens gem. § 38 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015 in der Sitzung am 28.9.2020 die Eröffnungsbilanz der Gemeinde Terfens Immobilien KG, erstellt am 14.09.2020, zum Stichtag 1.1.2020 wie folgt:

Langfristiges Vermögen	3.792.510,22	Nettovermögen	1.492.258,91
Kurzfristiges Vermögen	240.295,69	Sonderposten Investitionszuschüsse	2.519.040,31
		Langfristige Fremdmittel	0
		Kurzfristige Fremdmittel	21.506,69
Summe Aktiva	4.032.805,91	Summe Passiva	4.032.805,91

5. Nachtragsvoranschlag 2020 - begründet durch Grundkauf Terfens

Bürgermeister Hußl berichtet, dass aufgrund des Grundkaufs für das Schulgebäude vom Gemeinderat ein Beschluss über einen Nachtragsvoranschlag 2020 zu fassen ist.

Bürgermeister Hußl führt folgende zusätzlichen bzw. nicht geplanten Ausgaben und Einnahmen an:

Ausgaben

HHSt.		VA 2020	NVA2020	Gesamt-VA	GR-Beschluss
1.029000-6149	Instandhaltung Gemeindehaus				12.02.2020
	(Wohnung II.OG, ehem. Raika	0	62.000	62.000	04.05.2020
1.211011-0010	Grundkauf f VS Terfens	0	630.000	630.000	13.08.2020
1.212000-7521	Betriebsbeitrag NMS Weer	75.000	6.000	81.000	
1.212000-7720	Investitionsbeitrag NMS Weer	4.000	17.000	21.000	
1.510200-7290	Ausgaben für Covid-19	0	14.500	14.500	01.07.2020
1.612000-7700	Hangrutschung Schlögelsbach	0	15.000	15.000	Gefahr in Verzug
1.616000-0020	Instandhaltung Radweg	0	176.000	176.000	16.10.2019
1.640000-0420	Geschwindigkeitsanzeigen	0	4.700	4.700	
1.839000-0020	Parkplatz Auweg	0	86.000	86.000	04.05.2020
1.851000-0040	ABA Erweiterung Stransky/Kop	5.000	51.000	56.000	27.05.2019

1.062.200

Einnahmen

2.211011+3460	Darlehensaufnahme Grundkauf	0	630.000	630.000
2.616000+8160	Ersätze von Land (Radweg)	0	133.000	133.000
2.839000+8710	Landeszuschuss Parkplatz Auweg	0	27.000	27.000
2.851000+3050	Kostenbeitrag Kanal Stransky	0	38.000	38.000
2.946000+8610	Finanzzuweisungen des Landes	0	234.200	234.200

1.062.200

Der Gemeinderat der Gemeinde Terfens beschließt in seiner Sitzung vom 28.09.2020 einstimmig den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2020, erstellt und aufgelegt am 14.09.2020, mit folgenden Saldobeträgen aus dem Finanzierungs- und Ergebnishaushalt:

Ergebnishaushalt:

21 Summe Erträge:	€	394.200,00
22 Summe Aufwendungen	€	114.500,00

SA00 Nettoergebnis nach Zuweisungen und Entnahmen von Haushaltsrücklagen: € **279.700,00**

Finanzierungshaushalt:

31 Summe der Einzahlungen aus der operativen Gebarung	€	394.200,00
32 Summe der Auszahlungen operative Gebarung	€	82.500,00
SA1 Saldo (1) Geldfluss aus der operativen Gebarung	€	311.700,00
33 Summe Einzahlungen aus investiven Gebarung	€	38.000,00
34 Summe Auszahlungen investive Gebarung	€	979.700,00
SA2 Saldo (2) Geldfluss aus der investiven Gebarung	€	-941.700,00
SA3 Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	€	-630.000,00
36 Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	€	0,00
SA4 Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	€	630.000,00
SA5 Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung	€	0,00

6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bürgermeister Hußl berichtet vom Gehsteigprojekt, man hat sich jetzt auf noch höhere, abgeschrägte (11 cm) Randsteine geeinigt.

Bgm-Stv. Hußl ergänzt, dass man auch versucht hat, die „Gemeindekreuzung“ zu entschärfen, ein Entwurf von Herrn Hirschhuber liegt vor und Bürgermeister Hußl erklärt die Verkehrsführung in diesem Bereich. Dem Entwurf muss natürlich erst das Land Tirol zustimmen.

Weiters berichtet Bgm-Stv. Hußl, dass der Zebrastreifen im Bereich des Friedhofparkplatzes wiederkommen soll, Bürgermeister Hußl fügt hinzu, dass man sich bemühen wird, dass der Zebrastreifen wiederkommen soll, den hier müssen einige Bedingungen erfüllt (Frequenz, Sichtweiten, etc.) werden, dass dieser genehmigt wird.

Bürgermeister Hußl sagt, dass es ein teures, aber tolles Projekt ist und betont, dass nur der Gehsteig erweitert werden soll und die Landesstraße nur im unbedingt erforderlichen Ausmaß.

Gemeinderätin Christina Schallhart fragt nach dem Fahrverbot am Schlögelsbach. Bürgermeister Hußl erklärt, dass sich DI Haller damals nicht mehr gemeldet hat, man aber so verblieben ist, dass erst die Sanierung der Schlögelsbachstraße fertiggestellt werden soll und man danach mit Erhebungen beginnen kann. Bürgermeister Hußl hat ihn mehrere Male telefonisch nicht erreicht, wird aber versuchen, DI Haller zu kontaktieren.

Bgm-Stv. Hußl möchte protokolliert haben, dass die letzte Ausgabe der Gemeindezeitung für ihn zu weit gegangen ist. Vor allem der Bericht zum Thema Schulen und Kindergärten in der Gemeinde Terfens. Neben der Ausladung zur Vertragsunterfertigung 2 Tage vor dem Termin findet Bgm-Stv. Hußl, dass es sich bei der Gemeindezeitung um ein „Hubi-Wahl-Blatt!“ des Bürgermeisters handelt. Bürgermeister Hußl betont, dass er bereits bei mehreren öffentlichen Sitzungen des Gemeinderats seine Meinung zum Thema Schule gesagt hat und deshalb das so auch den Gemeindebürgern in Form der Gemeindezeitung mitteilt.

Gemeindevorstand Heidi Windisch fragt, ob es möglich ist, ein Infomail an die Mitglieder des Gemeinderats zu senden, wenn zB. ein Protokoll in das Sitzungsportal sessionnet hochgeladen wird. Bernhard Birkfellner wird sich erkundigen, ob dies automatisiert gehen kann oder ob es manuell versendet werden muss.

Bgm-Stv. Hußl fragt, ob die Wohnung Top 1 im Gemeindehaus schon vergeben wurde? Bürgermeister Hußl erklärt, dass es mehrere Gespräche gab, die Details aber noch geklärt werden müssen.

Bürgermeister Hußl berichtet, dass der Hochwasserschutzverband in der Zwischenzeit gegründet wurde. Gemeinderätin Margit Schneider fragt nach der Gemeinde Radfeld. Bürgermeister Hußl sagt, dass es bei Radfeld schwierig ist. Bürgermeister Hußl weist aber auch darauf hin, dass Radfeld nicht zum Hochwasserschutzverband Mittleres Unterinntal sondern zum Hochwasserschutzverband Unteres Unterinntal gehört bzw. gehören soll.

Gemeinderat Martin Lener erkundigt sich nach dem Spielgerät beim Kindergarten Terfens. Bürgermeister Hußl berichtet, dass der TÜV das alte Spielgerät beanstandet hat und es irreparabel war. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung wurde ein neues angeschafft und um Förderungen vom Land Tirol angesucht. Bürgermeister Hußl setzt fort, dass es im Kindergarten Vomperbach leider einen kleinen Zwischenfall (Armbruch) gegeben hat, er wird das Gespräch mit der Leitung suchen.

Gemeinderätin Margit Schneider fragt nach, ob es schon eine Lösung gegen die „Mountainbikestrecke“ beim Friedhof Vomperbach gibt? Bürgermeister Hußl hat Herrn Kolb, R&R Metall, beauftragt, ein Gatter zu installieren. Bürgermeister Hußl ergänzt, dass er auch schon die Planung einer neuen Stiege in Auftrag gegeben hat.

Keine Beschlüsse.


Bürgermeister
.....


Bürgermeister-Stellvertreter
.....

Gemeindevorstände/Gemeinderäte:

Andreas Fuchs

Spren Platt

W. B. ...

... ..

...

...

...

...

...

.....
(Schriftführer)